

Hilfe! So eine Klasse gab's noch nie!

Beitrag von „robischon“ vom 27. Januar 2004 17:14

hallo ohlin

diesmal geht die klage oder beschwerde direkt an mich?

dieser einwand "Man kann doch nicht alles schön reden." zielt anscheinend auch auf mich.

ich rede nicht schön. ich denke darüber nach, wie verhaltensweisen zu erklären sind.

es handelt sich um drittklässler bei denen ganz offensichtlich der gewohnte schulumgang, die "behandlung" so abgeschliffen ist, dass dagegen gegenwehr entstanden ist. mich würde doch mal interessieren, wie diese kinder in der ersten oder zweiten klasse waren. wie wurde mit ihnen umgegangen? was haben sie sich gefallen lassen? haben sie auf strafen noch reagiert?

gibt es lehrkräfte bei denen sie sich nicht so "entsetzlich" verhalten?

ich bleibe stecken an worten wie "motivierendes material, arbeitsanweisungen, geregelter unterricht, wir"

die kinder sind drittklässler und wollen nicht lesen?

können alle lesen?

erleben sie lesen als kommunikationsform und möglichkeit zu informationen zu gelangen oder als kontroll- und disziplinierungsmittel?

wie erleben sie schreiben?

mögen sie mathematik?

wer bestimmt, wo sie sitzen?

wer ins klassenzimmer kommt, ist vorbereitet darauf, kleine monster vorzufinden. und was findet er vor?

ich wünschte mir, dass zwei oder drei der kinder mir einmal schreiben (per email) was sie schlimm finden und wie sie sich die schule wünschen.

ich arbeite zur zeit auch mit einer lebhaften dritten klasse. die kinder sind enorm unterschiedlich. eins oder zwei werden aus der dritten aufs gymnasium gehen, zwei zur förderschule.

alle dürfen sehr selbstständig sein. das wort "wir" verwende ich nicht.

in einem anderen forum gibt ein ähnliches thema "hilfe, ich weiß nicht weiter" um eine achte klasse. schau mal bei den webterachers.